

Personal Power

kann man lernen

**Interview mit Martina Schmidt-Tanger
und Werner Bergmann für
Hauszeitschrift der
DeTe System- Deutsche Telekom**

Ausstrahlung, Überzeugungskraft und Glaubwürdigkeit sind unabdingbare Voraussetzungen für effektive Führungsarbeit. Stimmen Fühlen, Denken und Handeln überein, dann lassen sich diese wichtigen Eigenschaften erreichen, und das kann man lernen – meinen Martina Schmidt-Tanger, Geschäftsführerin von NLP Professional, und Werner Bergmann, Trainer und Coach.

Was verstehen Sie unter Personal Power?

Personal Power ist die Fähigkeit, in Übereinstimmung mit seinen Werten und Visionen kraftvoll und überzeugend zu handeln. Bei Personal Power steht nicht die Fachkompetenz zur Aufgabenerfüllung im Vordergrund, sondern die Stimmigkeit und das Charisma der Person.

Kann man das wirklich lernen oder muß man "es" haben?

Man kann die Prinzipien der Personal Power lernen, sie dann Schritt für Schritt für sich eigenständig entwickeln und in seinem täglichen Handeln realisieren. Dazu gehören die Lust zur persönlichen Weiterentwicklung und der Wille, eigene Grenzen als Herausforderung zu definieren, anstatt sie als Blockade zu erleben.

Welche Bedeutung haben Prinzipien für das Verhalten?

Diese Prinzipien wurden den Menschen abgeguckt, die als erfolgreich und charismatisch gelten. Ihnen allen ist gemeinsam, daß sie ihre inneren Werte kennen und mit diesen in Übereinstimmung leben. Solche Menschen werden von anderen als sehr stimmig in ihrer Ausstrahlung wahrgenommen. Dadurch erhöhen sich die Überzeugungskraft und die Wirksamkeit ihres Handelns.

Ist Personal Power nur für Führungskräfte relevant?

Nein, aber für sie ganz besonders, denn sie limitieren oder entwickeln das Potential ihrer Mitarbeiter. Sie setzen im Arbeitsalltag den Rahmen für das tägliche Handeln, etablieren bewußt oder unbewußt Werte und Prinzipien und sind Vorbild für Leistungsfähigkeit und bewußtes Selbstmanagement.

Wie lange dauert es, Personal Power zu lernen?

Bei Personal Power ist der Weg das Ziel, und den kann man sofort begehen. Das Entscheidende dabei ist, nicht am ersten Tag loszurennen, um möglichst viele Kilometer zu machen, sondern sich kontinuierlich fortzubewegen, Punkt für Punkt ausgewählte Veränderungen vorzunehmen.

Für welche Projekte im Unternehmen ist Personal Power wichtig?

Für alle! Jede geplante Veränderung braucht einen Motor, jemanden, der sich um den Prozeß der Veränderung kümmert, der mit Hirn, Herz und Hand hinter den Zielen des Projekts steht und zu 100% die Verantwortung übernimmt. Jemand mit Personal Power!

Kennen Sie Beispiele für die Wirkung von Personal Power?

Wir bekommen nach jedem Seminar Rückmeldungen. So hat der Inhaber eines Autohauses sein Denken verändert und den über Jahrzehnte geführten Wettbewerbskrieg mit einem Mitbewerber derselben Marke beendet. Beide Autohäuser begannen nach und nach zu kooperieren. Dadurch konnten beide ihre Marge erheblich steigern und empfinden heute deutlich weniger Streß im Beruf. Anderes Beispiel: Ein Gruppenleiter einer Computerfirma gab sich einen Ruck und bewarb sich für die Stelle einer gehobenen Führungskraft. Heute entwickelt er kreative Ideen und wird von der Geschäftsleitung mit verantwortungsvollen Projekten betraut. Vielen Dank für das Gespräch!